



Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr: VO/2020/655	
- öffentlich -	Datum: 14.12.2020	
Fachdienst Gebäudemanagement	Ansprechpartner/in: Hetzel, Sebastian	
	Bearbeiter/in: Wollschläger, Kerstin	
Sachstand Neubau FTZ + LZ-G		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
14.01.2021	Umwelt- und Bauausschuss	Kenntnisnahme

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Der Bauantrag ist eingereicht, eine Genehmigung liegt noch nicht vor, wird aber kurzfristig erwartet. Die geprüfte Statik und das Brandschutzkonzept liegen bereits vor, ebenso wie die Freigabe durch den Kampfmittelräumdienst.

Die einzelnen Flurstücke wurden vereint und die Knicks auf dem Baugrundstück entfernt, so dass eine ebene Fläche entstanden ist.

Die Bemusterung der Materialien für das Gebäude (sowohl innen als auch außen) ist, gemeinsam mit den Nutzern, erfolgt.

Das Ergebnis dieser Besprechung liegt in den überarbeiteten Ansichten als Visualisierungen der Vorlage bei. Es handelt sich um Außenansichten, einer Draufsicht auf das Gebäude – ohne Dach – als Einsicht in die Räumlichkeiten von oben und eine Ansicht im Innern einer Fahrzeughalle.

Eine abschließende Bemusterung mit der genauen Farbauswahl der einzelnen Bauteile (Türen, Fenster, Boden usw.) erfolgt Anfang 2021 in Zusammenarbeit mit dem Fachdienst Feuerwehr und Katastrophenschutz, den Nutzerin und Nutzern von FTZ und LZ-G, den zuständigen Planern und dem Fachdienst Gebäudemanagement.

Des Weiteren wurde die Ausführungsplanung für die technische Ausstattung (Lage der Elektro- und Sanitäranschlüsse, sowie Druck- und Atemluftanschlüsse) intensiv mit den Nutzerinnen und Nutzern besprochen und abgestimmt.

Im August und September 2020 wurden die Ausschreibungsunterlagen verschickt. Auf Grund des Gesamtbauvolumens der Maßnahme musste die Ausschreibung als EU-weite Ausschreibung durchgeführt werden. Bei dieser Ausschreibungsart werden

alle Unterlagen elektronisch zur Verfügung gestellt und können auch nur elektronisch abgegeben werden. Es wurden insgesamt 25 Gewerke ausgeschrieben.

Die Submissionen fanden Ende September und im Oktober 2020 statt. Die eingereichten Angebote kamen komplett aus Deutschland.

Von den 25 erteilten Aufträgen kommen 16 Firmen aus Schleswig-Holstein, davon 5 direkt aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde und 6 aus Kiel.

Das vorgegebene Budget wird eingehalten.

Zeitplan:

Der Bauzeitenplan sieht vor mit der Einrichtung der Baustelle ab 18.01.2021 zu beginnen. Der Start der Tiefbauarbeiten ist für den 1.2.2021 geplant. Die Fertigstellung der Gesamtbaumaßnahme ist weiterhin für Juni 2022 geplant und der Umzug für Juli 2022.

Zu diesem Zeitpunkt ist noch nicht ersichtlich, ob es in Folge von Covid-19 zu Verzögerungen im Bauablauf auf Grund von Lieferschwierigkeiten oder anderen Unwegsamkeiten kommen kann.

Über ggf. weitere Entwicklungen wird direkt in der Sitzung berichtet.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit dieser Vorlage: keine.

Anlage/n:

Visualisierungen des Gebäudes











